

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **43 (1927)**

Heft 43

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

eines Vorschlags als in diejenige eines Übereinkommens gekleidet werden. Die schweizerische Regierung möchte vorläufig der Form eines Vorschlags den Vorzug geben.

## Ausstellungswesen.

**Der neue Ford.** (Korr.) Ford ist nicht nur ein Meister der Organisation, er ist auch ein Reklame Genie. Wenn heute Fords Name als Automobilfabrikant weit- aus der bekannteste ist, so verdankt er das der Groß- zügigkeit seiner Propaganda, den ungeheuren Absatz seiner Produkte aber außerdem der beispiellosen Billig- keit, die wiederum eine Folge der glänzenden Arbeits- und Vertriebsorganisation ist. Ford verstand es, um seinen neuen Wagen ein Geheimnis zu spinnen, auf dessen Lösung die Welt wie auf ein neues Evangelium wartete. Und schließlich kam es an den Tag: Fords neues Werk ward ein Wagen der Massenproduktion, der die Vorzüge und Eleganz, die Modernität und Aus- rüstung der stehenden Gegenwart in sich vereinigte und als Sensation die alten billigen Preise mit sich brachte, die dem Ford-Wagen von je her den leichten Absatz sicherten. Und auch die Reklame für das neue Produkt von Detroit nahm neue Formen an: den Siegeszug des neuen Ford begleitet eine Inseratenflut von Land zu Land, und in Ausstellungen, welche die Entwicklung der Ford-Automobile aufzeigen, wird der Öffentlichkeit der neue Wagen in allen seinen Typen und Farben, in seinen Einzelbestandteilen und seinem Werdegang vor- geführt. Ein Film orientiert über die Exaktheit der dem Werk zu Grunde liegenden Arbeit, über die Minutiosität, mit der die Einzelteile des Motors behandelt werden, die mehrfache Kontrolle jedes Nädchens und jeden Kolbens, jeder Nabe und jeden Zahnes. Dem Techniker und dem Mechaniker bietet der Film eine erbauliche Augenweide; den Laien läßt er staunen über die Präzi- sion, mit der jedes Detail eines Wagens bearbeitet ist. Zurzeit beherbergt der Zürcher Tonhalle-Pavillon die Fordausstellung. Da thront als schon antikes Schau- stück der erste Ford, dem sich alle die Typen anreihen, die der Industrie-Heroe im Laufe der Zeit aus seinen ge- waltigen Werkstätten herausgeholt hat bis zum vornehmen Lincoln, dessen Eleganz gar manchen Besucher reizt, der aber immerhin seine 30,000 Fr. kostet. Dem Kenner der motorischen Fahrzeuge heutzutage heutzutage heutzutage hat sich eine reiche Augen- weide, und mit Wonne wird er in den Gebäuden des Motors wühlen, die ihm da offen zur Schau gestellt sind: die feinen Fahrradscheiben, die kräftigen stählernen Gewinde, die fehnigen Spiralen, das zähe Gestänge, das System des Kühlers, die Ventile, die Steuerung usw., sie mögen seine kritische Stärke reizen. Dem Nichtfach- mann aber wird die Betrachtung der Wagenburg vom Gesichtspunkte der Aesthetik aus Interesse abringen, die bei technischen Fragen noch stets auch ihre Rolle gespielt hat. So bietet die Ford-Ausstellung jedem etwas, und sie wird die automobilistischen Kenntnisse des Besuchers erweitern und verbessern.

## Holz-Marktberichte.

**Holzbericht aus Uznach** (St. Gallen). (Korr.) Die Ortsgemeinde Uznach brachte am Samstag den 14. Jan- uar 1928 auf öffentliche Holzgant zirka 20 m<sup>3</sup> Eschen, 40 m<sup>3</sup> Bauholz und Trämel und verschiedene Abteilungen Astung und Holz, sowie auch Gerüst- und Haglatten. Für Bauholz und Trämel wurden Preise von 37, 38 und 40 Fr. per Kubikmeter geboten, währenddem Eschen für 45 Fr. per Kubikmeter verkauft wurden, Astung und Keilfig fanden zu guten Preisen schlankwegs Absatz und

konnten auch die Latten abteilungsweise zu Preisen von 25 Fr. an veräußert werden. Ein kleines Quantum buchene Scheiter wurde per Ster zu 28 Fr. versteigert.

**Holzhandel im Prättigau.** Die Gemeinde Küblis hat ihren diesjährigen Holschlag verkauft. Obermesser, gesunde Ware, galten 50 Fr. per Festmeter gerüstet im Wald, Untermesser 33 Fr.

## Verschiedenes.

**Bernische Schlösser und Amtssitze.** Die Baudirek- tion des Kantons Bern hat durch Herrn Architekt E. Bürki vom Kantonsbauamt von 19 bernischen Land- schlössern und Amtssitzen, sowie vom kantonalen Rat- haus in Bern Pläne und Bilder anfertigen lassen, welche bis 12. Februar 1928 im kantonalen Gewerbe- museum in Bern, Zeughausgasse/Kornhaus 1. Stock, zur freien Besichtigung ausgestellt werden.

## Totentafel.

† Gottlieb Suter, Malermeister in Albisrieden (Zürich), starb am 22. Januar im Alter von 62 Jahren.

† Hermann Stuber, Fabrikant in Schüpfen (Bern), starb am 20. Januar im Alter von 50 Jahren. Der Verstorbene war Inhaber der Sägerei und Holzhand- lung Stuber & Cie. in Schüpfen. Der Genossenschaft Bernischer Sägebesitzer stand er lange Jahre als Präsi- dent vor. Ferner war er Teilhaber der Ziegelei Werne & Stuber in Schüpfen. Im weitern betätigte er sich als Präsident der Verwaltungsräte der Hoch- und Tiefbau A.-G. Bern, der Portland-Zementwerke Würenlingen- Siggenthal A.-G. und der Zementwerke Därligen A.-G.

† Josef Zemp, alt Schmiedmeister in Uffikon (Zuzern), starb am 21. Januar im 76. Altersjahr.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

**AB. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

**763.** Wer liefert Rehlmaschinenwelle mit Einbeckbolzen, ein- gebautem Motor, ohne Stock, Touren 3000/3500, 2 1/2 HP? Neueste Offerten unter Schiffe 763 an die Exped.

**764.** Wer liefert Bohrmaschinenständer, in der Höhe ver- stellbar, mit Schiebetrack (ohne Bohranlage) freistehend, niedere Form, gebraucht, aber gut erhalten? Offerten mit äußerster Preis- angabe unter Schiffe 764 an die Exped.

**765.** Wer hätte zwei gut erhaltene Radböcke für Schiebe- bühne, ca. 190 cm Spurweite, oder 4 Stück Rollwagenräder, 35 bis 45 cm Durchmesser, abzugeben? Offerten unter Schiffe 765 an die Exped.

**766.** Wer hat abzugeben 1 Lentz zur sofortigen Lieferung, neu oder gebraucht, jedoch in ganz gutem Zustand, für 25 HP Kraftübertragung ab Elektromotor, mit 1420 Touren, Nieren- scheibendurchmesser 19 cm, Kranbreite 15 cm? Offerten unter Schiffe 766 an die Exped.

**767.** Wer hätte gut erhaltene Blechwalze zum Walzen von Blech bis zu 3 mm abzugeben? Offerten an W. Grimm & Cie., mech. Werkstätte, St. Gallen O.

**768.** Wer hätte abzugeben 1 Abstellchieber für eine Hoch- druckleitung, 30 oder 25 cm Lichtweite, neu oder gebraucht? Of- ferten an Josef Gisler, Sägerei Holzbach, Seedorf (Uri).

**769.** Wer hätte 1 oder 2 gebrauchte Kerne für Zement- röhren-Modelle von 100 cm Durchmesser abzugeben? Offerten an Gebr. Brun, Bougeschäff, Samenbrücke.

**770.** Wer liefert neue oder gebrauchte Bandsägenfeilmä- schine und Summi-Buchstaben (große 11–12 mm, kleine 7–8 mm hoch, alle einzeln, auf Holzblöcken aufzukleben? Ausführliche Offerten an G. Tschanz, Wagneret, Bollbrück t. G.

771. Wer hat gebraucht event. neu 1 Schweißapparat abzugeben? Offerten mit genauer Ausführung und Bedingungen unter Chiffre 771 an die Exped.

772. Wer übernimmt das Riffeln der Walzen einer Haserquetschmaschine? Offerten an A. Benz-Müller, Dietikon bei Wallisellen.

773. Welche chem. Fabrik liefert einen Kitt zum einwandfreien Aufkitten von Platten und Parkettreimen auf Beton und Holz? Offerten mit Gebrauchsanleitung und Preis unter Chiffre R 773 an die Exped.

774. Wer liefert Einfachsaggen mit Einfachsaggen, 12 Blätter, in kürzester Frist? Offerten an S. Schwarz-Weibel, Baugeschäft, Effingen.

775. Wer hat abzugeben eine noch gut erhaltene, kleine Holz-Fasson-Drehbank? Offerten an Gasser & Cie., Bürstenfabrik, Zullwil (Solothurn).

776. Wer hätte abzugeben einen doppeltwirkenden Materialaufzug für Handbetrieb? Offerten unter Chiffre 776 an die Exped.

777. Wer liefert Benzinfiltrierapparate? Offerten unter Chiffre 777 an die Exped.

778. Wer liefert eine Feuerungsrichtung für Sägmehl und Maschinenhobelspäne zum Einbau in eine Holztrockenanlage von 40—50 m<sup>3</sup>? Offerten an Jaf. Weisklein, zur Säge, Greifensee (Rüsch).

779. Wer liefert einige gebrauchte, gut erhaltene Hobelbänke mit Eisenspindeln, Größe circa 2.20 m? Offerten unter Chiffre 779 an die Exped.

780. Wer liefert Blech oder Gussplatten von 2—3 mm Dicke, 30 m<sup>2</sup>? Offerten an Adolf Wiedl, Sägerei und Hobelwerk, Schüpfheim (Luzern).

781. Wer liefert kleine, kombin. Abriecht- und Dickschleifmaschinen mit abschwenkbaren Tischen, komb. mit Fräse, auch für größere Blätter? Offerten unter Chiffre 781 an die Exped.

782. Wer könnte 1 zweiteilige Herdplatte liefern für Hotel-Kochherd, Größe 153x84 cm, oder wer hätte event. leihweise ein passendes Modell dafür abzugeben? Offerten unter Chiffre 782 an die Exped.

783. Wer hat eine transportable Säge, System Müller oder Bögli, abzugeben? Offerten unter Chiffre 783 an die Exped.

784. Wer hat gebrauchten Einfachsaggen abzugeben, nur Einfachs ohne Walzen? Offerten unter Chiffre 784 an die Exped.

785. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Ventilator für Schleifmaschinen abzugeben? Offerten unter Chiffre S 785 an die Exped.

786. Gibt es leicht transportable, event. auf Rollwagen montierbare Wasserpumpen mit ortsunabhängigem Antriebsmotor von 30—50 Sekundenliter Leistung? Eventuell wer liefert solche und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 786 an die Exped.

787. Wer erstellt Dampfanlagen zum Kochen von Schweinefutter und Biegen von Stielen? Offerten an Jaf. Bögli, Holzwaren, Grafenried (Bern).

1. Luftgetrocknetes Tannenholz sollte in einem Erhöckungsraum aus Beton vollständig im Boden von 24 m<sup>3</sup> Inhalt vor weiterer Verarbeitung noch gänzlich austrocknen. Ist für eine solche kleine Anlage Elektrizität, Delfeuerung oder Dampf vorzuziehen? Strom wäre zu 4.5 Rp. per KW erhältlich. Wer erstellt solche rationelle

Anlagen? Offerten an J. Böhnhardt-Weber, Holzwarenfabrik, Fehraltendorf (Zürich).

2. Wer liefert 1 Eichenpfosten, 4.20 m lang und 1 dito 1.80 m lang, 18/22 cm stark, trocken, ast-, knot- und splintfrei? Offerten an Joh. Reinhard & Söhne, mech. Schreinerei, Horw b. Luzern.

3. Wer liefert gebrauchte Säulen- oder Tischbohrmaschine, leichtes Modell? Offerten an Joh. Buchhalter, mech. Werkstätte, Gächwil (Solothurn).

4. Wer liefert Vollgatter, neu oder gebraucht, aber in tadellosem Zustand, mit Garantie? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 4 an die Exped.

5a. Wer liefert Wellblech? b. Wer demontiert und montiert einen Niederdruck-Dampfessel? Offerten an J. Rüng, Gettnau.

**Antworten.**

Auf Frage 727. Nitzene Stäbe in Ahorn, Buchen, Eschen etc. liefert: Usine du Molage, Aigle.

Auf Frage 730. Wenden Sie sich an B. Süssert, Immengasse 20, Basel. Vertreter der Néo Stuc. A.-G.

Auf Frage 732. Die A.-G. Olma, Olten, liefert Kreisfräswellen mit Kugellagerung.

Auf Frage 732. Fräsenwelle mit Kugellager liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 733. Eine gut erhaltene Langloch-Bohr- und Stemm-Maschine mit eingebautem Vorgelege hat abzugeben: Hans Zuppinger, Muristraße 65, Bern.

Auf Frage 733. Die A.-G. Olma, Olten, hat neue und zufälligerweise auch eine gebrauchte Langlochbohrmaschine abzugeben.

Auf Frage 733. Bohrkränder für Langlochbohrmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 732. Kreisfräswellen mit Kugellager liefert B. Glienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 733. Bohrapparat zum Langlochbohren liefert B. Glienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 734. Die A.-G. Olma in Olten liefert Bohr- und Stemm-Maschinen in verschiedener Ausführung.

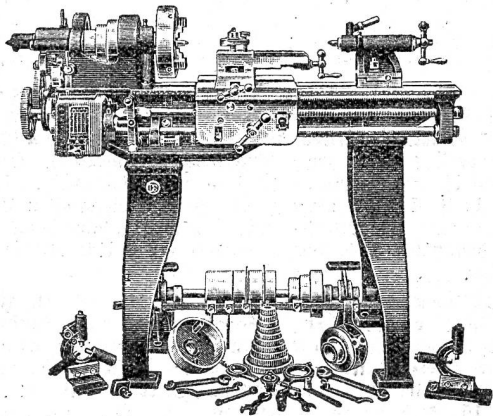
Auf Frage 734. Bohr- und Stemm-Maschine zum Anschrauben an Holzgestell, neu oder gebraucht, liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 736. Balzwerke liefert die Firma Brun & Cie., Maschinenfabrik, Nebikon (Luzern).

Auf Frage 738. Die A.-G. Olma in Olten liefert Tischbohrmaschinen für Holzbearbeitung und kann auch Drehstrom-Motoren abgeben.

Auf Frage 738. Drehstrom-Motore und Tischbohrmaschine liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

**WERKZEUG-MASCHINEN**



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich  
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Meine Qualitätswerkzeuge

beziehe ich von:

**F. Bender.**  
WERKZEUGE, BESCHLÄGE, OBERDORFSTR., ZÜRICH  
9397 a

Auf Frage 740. Rollbahngelise beziehen Sie von der Firma Brun & Cie., Nebikon (Luzern).

Auf Frage 740. Rollbahngelise, 500 mm Spur, liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 740. Gut erhaltenes Rollbahngelise liefert E. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 740. Die Rollbahngelise, 500 mm Spurweite, liefert die A. G. Drenstein & Koppel, Zürich.

Auf Frage 741. Rollbahngelise und Drehscheiben liefert die A. G. Drenstein & Koppel, Zürich.

Auf Frage 741. Drehscheiben und Rollbahngelise liefert Ihnen Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 744. Gebrauchte, gut erhaltene Kopfdrehbank, Planscheibendurchmesser 800 mm, Durchgang 1350 mm, hat abzugeben: A. Kusterholz, Mäfels.

Auf Frage 744. Kopfdrehbank, gut erhalten, mit Planscheiben, Durchmesser 1000 mm, liefert E. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 744. Die A. G. Olma in Olten hat Drehbänke abzugeben.

Auf Frage 751. Die A. G. Olma in Olten liefert Bestandteile für Bandsägen und für zweispindlige Rehlmaschinen.

Auf Frage 753. Die A. G. Olma in Olten liefert Holzspaltmaschinen.

Auf Frage 753. Spaltmaschinen, neu und gebraucht, liefert E. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 761. Einen circa 5 PS Robblmotor, gebraucht, so gut wie neu, haben abzugeben: Bürgler, Mann & Cie., Maschinenfabrik, Zürich-Albisrieden.

Auf Frage 761. Robert Goldschmidt, Waffenplatzstr. 37/39, Zürich 2, liefert Ihnen den gewünschten Motor.

Auf Frage 762. Das Schärfen von Fräsern für die Holzbearbeitung übernimmt B. Stienne-Häfliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 762. Die A. G. Olma in Olten besorgt das Schärfen von Fräsern aller Art.

Auf Frage 762. Das Instandstellen von Hobelwerkfräsern besorgt Paul Deschger, Dersikon.

## Submissions-Anzeiger.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für das neue Aufnahmegebäude in Heerbrugg.** 1. Äußere und 2. innere Schreinerarbeiten, 3. sanitäre Installation, 4. Boden- und Wandplattenbeläge, 5. Warmwasserheizanlage. Pläne zc. im Hochbauamt der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich und auf dem Bauplatz, Formulare beim Hochbauamt. Angebote mit Aufschrift „Aufnahmegebäude Heerbrugg“ für 1.—4. bis 2. Februar, für 5. bis 11. Februar an die Bauabteilung III der SBB in Zürich.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Erstellung von wasserdichten Asphaltisierungen gegen Grundwasser für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude auf dem linken Ufer der Sihl im Hauptbahnhof Zürich.** Pläne zc. im Bauamt der SBB im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Postdienst- und Verwaltungsgebäude Zürich. Asphaltisierungen“ bis 4. Februar an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Zürich. Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines städtischen Altersheimes auf der Wald in Zürich 6 unter den in der Stadt Zürich und ihren Vororten verbürgerten oder mindestens seit 1. Juli 1926 niedergelassenen Architekten.** Einlieferungsfrist: 21. Mai 1928, abends 6 Uhr. Preise: Fr. 10 000 zur Prämierung von 3—4 Entwürfen, Fr. 2000 für allfälligen Ankauf weiterer Entwürfe. Programm zc. auf der Kanzlei des Hochbauamtes, Amisshaus IV, Ucantstrasse 7, 2. Stock.

**Zürich. Baugenossenschaft der Straßbahner von Zürich.** 19 Mehrfamilienhäuser mit 108 Wohnungen und 1 Laden für die Kolonie im Suggach, Zürich 6. Schreinerarbeiten, Beschlägellieferung, sanitäre Installationen mit Apparatellieferung, elektrische Installationen, Boden- und Wandplattenbeläge, fugenlose Böden, Holzbodenbeläge, Schüttsteinlieferung, Terrazzo- und Schlofferarbeiten, Gasherdlieferung, Tapezierarbeiten. Formulare vom 18. bis 25. Januar, je vormittags 9—12 Uhr bei der Bauleitung, Architekten G. Leuenberger, F. Mückiger, Sihlstrasse 34. Offerten bis 26. Januar an den Präsidenten der Baugenossenschaft, Otto Klauenbösch, Gleisstr. 12, Zürich 8.

**Zürich. Allgemeine Baugenossenschaft Zürich.** 13 Doppel-Mehrfamilien- und 20 Einfamilienhäuser im „Entlisberg“, Zürich 2. Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Kaminsteinslieferung, Abdeckungen in terrierten Folterkoffen. Pläne zc. je von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, Schneider & Landolt, Archt., Clausstrasse 4, Zürich 6, für die Kaminsteinslieferung, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten sowie Abdeckungen vom 30. Ja-

nuar an. Eingaben mit Aufschrift „Submission Entlisberg“ bis 6 Februar an den Präsidenten der A. B. Z., S. Völli, Walderstrasse 22, Zürich 2. Keine Unternehmersbeteiligung.

**Zürich. Baugenossenschaft Rotachstrasse, Zürich. Drei Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Rotach-Strasse, Zürich 3. Gipserarbeiten, Wand- und Bodenbeläge, Glaser- und Schlofferarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Schreinerarbeiten, Beschlägellieferung, Parkettarbeiten, Jalusie- und Rolladenlieferung, eiserne Rolläden und Sonnenstoren, Maler und Tapezierarbeiten, Ofenlieferung, Umgebungsarbeiten. Pläne zc. je vormittags 10—12 Uhr bei der Bauleitung Jos. Böhlen, Architekt, Rotachstrasse 19, Zürich 8. Angebote bis 30. Januar, mittags 12 Uhr, mit Aufschrift „Eingabe für die Baugenossenschaft Rotachstrasse“ an Direktor E. Lieber, Mühlehalde 25, Zürich 7.**

**Bern. Neubau der Turnhalle Schoffhalde in Bern. Zimmer-, äussere Schreiner-, Gipser- und Malerarbeiten.** Pläne zc. auf dem städt. Hochbauamt, Bundesgasse 38, 3. Stock, bis 27. Januar, je vormittags 8—12 Uhr. Angebote mit Aufschrift „Turnhalle Schoffhalde“ bis 30. Januar, abends 6 Uhr an das Sekretariat der städt. Baudirektion II, Bundesgasse 40, 2. Stock.

**Bern. Umbau und Erweiterung der römisch-kathol. Kirche Biel. Schreiner- und Glaserarbeiten (gewöhnliche Fenster), Flachmaler-, Schloffer- und Kaminsteinsarbeiten, Bodenbeläge.** Pläne zc. im Architekturbureau Adolf Gaudy, Rorschach. Auskunft durch denselben am 27. Januar, von 9 bis 12 Uhr in der Bauhütte. Offerten bis 1. Februar an H. S. Pfarrer Bötcher, Juravorstadt, Biel.

**Bern. Neubau für Fr. Auser, Walführer, Müntschemier. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- u. Spenglerarbeiten, elektrische Installation, Schreiner-, Gipser-, Maler- und Hafnerarbeiten.** Pläne zc. beim Bauherrn. Eingabetermin: 28. Januar.

**Berne. Construction d'un chalet d'habitation à Ste. Ursanne. Terrassement et maçonnerie, couverture, ferblanterie, gypserie, peinture, installations sanitaires et électriques, vitrerie, transports de la station Chemin de fer aux bâtiments. Les formulaires sont adressés contre remise de 1 fr. en timbre-poste et sont à retourner jusqu'au 11 février à la Fabrique de Chalets, Winckler & Cie., à Fribourg.**

**Luzern. Ideen-Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Stadtbauplan der Stadt Luzern unter den in der Stadtgemeinde Luzern seit 1. Januar 1927 niedergelassenen sowie den in der übrigen Schweiz wohnhaften, in der Stadt Luzern heimathberechtigten oder hier geborenen und dann in Luzern aufgewachsenen Fachleuten.** Prämierungssumme 25 000 Fr. Eingabetermin 15. Oktober. Programm zc. gegen Einsendung von 60 Fr. (mit Rückzahlung) auf der städt. Baudirektion, Neues Stadthaus, Zimmer Nr. 78.

**Freiburg. Chalet-Neubau in Wännewil. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler- und Hafnerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Verglasung der Fenster und Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle.** Eingabetermin 11. Februar. Formulare gegen Einsendung von 1 Fr. in Briefmarken von der Chaletfabrik Winkler & Cie., Freiburg.

**Basel. Gottesacker am Hörnli, Basel. Granitarbeiten zu den Hauptgebäuden.** Pläne zc. bei den bauleitenden Architekten, Bräunung, Len. Klingelsch. Suter & Burchardt, Elisabethenstrasse 30. Offerten mit der Aufschrift „Gottesacker am Hörnli, Granitarbeiten“ bis 28. Januar, vorm. 11 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements Basel-Stadt, Münsterplatz 11.

**Schaffhausen. Kant. Baudirektion Schaffhausen. Neubau des Wohnhauses Kantonshospital. Schreiner- und Schlofferarbeiten, sanitäre Installationen, Wand- und Bodenplattenbeläge (Steinzeug, Kaminstein, Zonplatten), Bodenbeläge und Unterlagböden (Jalud, Korl, Gummi zc.).** Unterlagen jeweils 8—11 Uhr bei der Bauleitung, Architekten Luz & Haug, Hintersteig 1. Offerten mit Aufschrift „Wohnhaus Kantonshospital betr.“ bis 3. Februar, vormittags 9 Uhr an die kant. Baudirektion.

**Schaffhausen. Renovation der protestant. Kirche Nammen. Gipser-, Maurer-, Schreiner- und Malerarbeiten, Installation der elektrischen Fußbodenheizung und der elektrischen Beleuchtung.** Pläne zc. im Architekturbureau C. Werner, Reinhalde 40, Schaffhausen. Offerten mit betr. Aufschrift bis 15. Februar an Kirchengemeinde-Präsident W. Geier.

**Aargau. Wasserversorgungs-Gesellschaft Althausen, Gem. Aristan. Bau der Wasserversorgungsanlage. Neufassung von Quellen bei der Käfer, Pumpenhaus mit Sammelbehälter, Abbau einer Reservierkammer von 100 m<sup>3</sup> Inhalt an das bestehende Reservoir mit Schieberhaus, Aus- und Umbau des Rohrnetzes mit Anschluß der nötigen Hydranten**